

Universität Hildesheim

Universität initiiert eine Vorlesungs-Reihe zum Bologna-Prozess: Ringvorlesung – „Die Idee der Universität“

Datum: 29.3.2010
Seite: 1 von 1

Zum Sommersemester 2010 bietet die Stiftung Universität Hildesheim eine Ringvorlesungsreihe an, die sich mit der „Idee der Universität“ beschäftigt. Angeregt durch die jüngsten Diskussionen um den „Bologna-Prozess“ haben Professorin Meike Baader und der Vizepräsident für Lehre, Professor Toni Tholen, diese Reihe initiiert. Der sogenannte „Bologna-Prozess“, also der mit Beginn des 21. Jahrhunderts begonnene Prozess einer tiefgreifenden Um- und Neustrukturierung des europäischen Bildungssystems, tritt zehn Jahre nach seinem Beginn nun in die Phase der Korrekturen und Nachbesserungen ein. Die Vorlesungsreihe „Die Idee der Universität“ möchte die Diskussion um die gerade beginnenden Reformen des Bologna-Prozesses weiter vertiefen und dabei die Möglichkeit bieten, an Ideen und Konzepten von Universität zu erinnern, die seit der Zeit Humboldts und bis in die Gegenwart hinein das Nachdenken über die Strukturen und Ziele der Verknüpfung von Bildung, Wissenschaft und Forschung an und in Universitäten beflügelt haben, und zwar über die nationalen Grenzen hinaus. Sie soll vor allem dazu beitragen, dass bei den nun anstehenden, notwendigen Reformschritten die Autonomie individueller Bildung, aber auch die Autonomie wissenschaftlicher und forschender Tätigkeit wieder stärker bedacht wird.

Bereits am 6. April werden die Studierenden der Universität durch die Initiatoren Prof. Dr. Meike Baader und Prof. Dr. Toni Tholen in das Thema eingeführt.

Am 13. April beginnt dann offiziell die Ringvorlesungs-Reihe mit einem Vortrag des Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, der über „Das Wesen der Universität“ referiert. Am 20. April folgt ein Vortrag des Dekans des Fachbereichs 2, Prof. Dr. Tilman Borsche, mit dem Thema „Menschenbildung. Denkanstöße zu einer Reform des Bildungswesens um 1800. Geschichte oder Auftrag?“.

Im Anschluss an die jeweiligen Vorlesungen wird es jeweils auch Gelegenheit zur Diskussion geben.

Zu den Ringvorlesungen sind Studierende und Lehrende der Universität sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Die weiteren Vorlesungstermine entnehmen Sie dem Anhang.

**Kommunikation
und Medien**
Susanne Springer
Pressesprecherin
Marienburger Platz
22
31141 Hildesheim
Fon: 05121/883-
102
Fax: 05121/883-
104
E-Mail:
[presse@uni-
hildesheim.de](mailto:presse@uni-hildesheim.de)

[www.uni-
hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de)

Presse